

„Paula“ macht häusliche Pflege „pflegeleicht“

HANNOVER. Die Entscheidung, wo man im Alter wohnen möchte, ist keine leichte. Ein Zimmer im Pflegeheim oder lieber in den eigenen vier Wänden bleiben? Die häusliche Pflege wird immer beliebter und ist eine tiefgreifende Alternative zu den bekannten Pflegeheimen. Die gute Nachricht ist, dass Sie die Wahl haben! Die „Paula betreut zu Hause leben“ ist seit 18 Jahren in Hannover und der Region tätig und hat sich zu einer vertrauenswürdigen Anlaufstelle für eine persönliche und zeitgemäße Pflege entwickelt.

Die Paula unterscheidet sich durch ihr einzigartiges Konzept von anderen Vermittlungsagenturen. Die häusliche Pflege umfasst nicht nur die Vermittlung einer polnischen Pflegekraft, sondern auch eine „umfassende bedarfsgerechte Unterstützung“. Die Physikalische Gefäßtherapie BEMER® sowie ein Mikronährstoff-Gleichgewicht / Detox ist hier ein besonderes Highlight.

Als zertifizierter Bemer Partner steht die Gesundheit der Kunden im Mittelpunkt. Die Therapie stimuliert die eingeschränkte Eigenbewegung der Gefäße und verbessert die Mikrozirkulation wissenschaftlich nachweisbar. Paula Kunden genießen hier ein besonderes Angebot!

Bei einem Beratungsgespräch vor Ort schauen sich die Paula Mitarbeiter genau an, welche Tätigkeiten von der Pflegehilfskraft übernommen werden können und wo Paula zusätzlich tätig werden könnte. Das ganzheitliche Konzept geht über die eigentliche Pflege hinaus und bietet eine individuelle Entlastung für die pflegebedürftigen Personen und deren Angehörige. Das bedeutet, dass Paula in langjähriger Zusammenarbeit mit einem beständigen Kooperationsnetzwerk ein breites Leistungsspektrum anbieten kann, das vom Einbau von Hilfsmitteln wie Treppenliften bis hin zu einer umfangreichen Beratung zu Ent-



Stehen mit Rat und Tat zur Seite: Das Paula Pflegeteam mit Joanna Mentel (von links), Felix Peters, Eleonora Nozon, Alicja Kotenbrink und Dorothea Kowohl.
Foto: Paula Pflegedienst

lastungsgeldern rund um das Thema Pflege reicht. Auch Behördengänge und die Vermittlung von Dienstleistungen wie ambulante Pflegedienste, Fußpflege, Gartenlandschaftsbau oder Friseurtermine gehören dazu.

Ein weiterer Vorteil der Paula ist, dass sie mit etwa 20 polnischen Kooperationspartnern zusammenarbeitet und somit unabhängig das passende Pflegepersonal für den Einsatz auswählen kann. Eleonora Nozon, die Geschäftsführerin der Paula, betont: „Es ist einfacher eine 24-Stunden Pflege auszuprobieren, als den Umzug in ein Pflegeheim

zu stemmen und heutzutage auch preislich nicht teurer.“ Daher bietet die Paula eine spezielle Möglichkeit, ihr persönliches Pflegekonzept vier Wochen lang zu testen und sich selbst von den vielen Vorteilen zu überzeugen!

Wer sich über das umfassende Angebot bei der Paula informieren oder sich einen unverbindlichen Kostenvoranschlag erstellen lassen möchten, kann sich von montags bis freitags zwischen 8 und 16 Uhr unter der Rufnummer (0511) 35 37 36 0 an das Paula Team wenden. Weitere Informationen unter www.paula-pflege.de

„Pflege ist nicht nur Frauensache!“

Johanniter-Stift Hannover-Ricklingen: Einrichtungsleiter Tim Geikowski im Interview

HANNOVER. Das Johanniter-Stift Hannover-Ricklingen macht anlässlich des Weltfrauentags, der am 8. März war, darauf aufmerksam, dass laut statistischem Bundesamt nur knapp jede fünfte Pflegekraft männlich ist. Ist Pflege immer noch Frauensache? Der Einrichtungsleiter Tim Geikowski räumt mit Vorurteilen auf.

Nur knapp jede fünfte Pflegekraft ist laut statistischem Bundesamt männlich. Dass Pflege Frauensache ist, wird also auch von Zahlen bestätigt. Warum ist das so?

Pflege wird traditionell als Frauenberuf gesehen. Das liegt wohl daran, dass Frauen immer noch die größere Empathie und das größere Pflegeverständnis aufgrund ihrer Mutterrolle zugeschrieben wird. Zudem lag der Pflegeberuf jahrhundertlang in den Händen von Ordensschwestern und diese haben auch noch bis in unsere Zeit hinein den Begriff der Pflege geprägt. Noch vor 60 Jahren gab es, fast keine männlichen Pflegekräfte. Wir hatten „Schwesternschulen“ und zu denen hatten männliche

Bewerber keinen Zutritt. Heute zeigt sich uns ein anderes Bild. Es tut sich etwas.

Ein junger Mann, der den Berufswunsch des Pflegefachmanns äußert, läuft nicht selten Gefahr, auf Vorurteile zu treffen. Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

In keinem Bereich gibt es bei uns Vorurteile. Unsere Erfahrungen, insbesondere auch mit jungen Männern mit Migrationshintergrund, sind sehr positiv. Sie bringen aufgrund ihrer Sozialisierung eine hohe Wertschätzung des Alters mit und werden von unseren Seniorinnen und Senioren sehr geschätzt.

Was könnte getan werden, um mit Klischees und veralteten Geschlechterrollen hinsichtlich der Berufswahl aufzuräumen?

Vor Abschaffung der Wehrpflicht konnten junge Männer und Frauen während ihres Zivildienstes in die sozialen Berufe hineinschnuppern und Vorurteile abbauen. Diese sozialen Erfahrungen fehlen uns heute bei

der Berufswahl. In den Johanniter-Seniorenhäusern versuchen wir mit den vielfältigsten Angeboten, wie Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst und Ehrenamt mit Aufwandsentschädigung, Menschen für diesen unglaublich erfüllenden Beruf zu begeistern. Wir weisen in unseren Anzeigen darauf hin, dass wir selbstverständlich alle Kollegen und Kolleginnen nach Tarif bezahlen und es bei uns gute Möglichkeiten gibt, sich weiterzuentwickeln. Mit unserer neuen Personalkampagne machen wir ganz bewusst auch mit Fotos von unseren männlichen Pflegekräften Werbung.

Wie beurteilen Sie die Rolle von Schulen in Hinblick auf die Berufsorientierung, gerade auch was Pflegeberufe angeht?

Wir sind gut mit den Schulen vor Ort vernetzt. Soziale Praktika bei uns im Haus werden daher gern wahrgenommen. Daraus ist schon die eine oder andere Ausbildungsanfrage entstanden. Nach den Corona bedingten Einschränkungen der letzten Jahre freuen wir uns, dass wir unsere

Einrichtung nun wieder breiter öffnen und auch wieder Informationstage anbieten können.

Können Sie derzeit alle Ausbildungsplätze im Haus besetzen?

Im Johanniter-Stift Hannover-Ricklingen können wir alle vier Ausbildungsplätze pro Jahrgang gut besetzen und erhalten weiterhin Bewerbungen, auch von jungen Männern, die die Arbeit in der Pflege nicht zuletzt als sicheren Arbeitsplatz schätzen.

Was ist den Bewerbern besonders wichtig?

Ein zentrales Thema bei den Bewerbungen ist die berufliche Weiterentwicklung. Bei uns kann man mit einer sehr geringen schulischen Qualifikation einsteigen. Aufgrund der vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten in den Johanniter-Seniorenhäusern entwickeln wir aber Karrieren. Wir haben dafür Bildungsgutscheine. Und wir nutzen die Jahresgespräche. Erstaunlich ist, dass in diesen Gesprächen oft die Tätigkeit in der bewohnernahen Versorgung als erfüllend angesehen wird.

Heinz-Erhardt-Abend im Famoos

LAATZEN. Noch 'n Gedicht: Mit seinem Heinz-Erhardt-Abend „Heute wieder ein Schelm“ lässt Schauspieler Jörn Brede den unvergessenen Komiker, Komponisten und Dichter wieder aufleben. Mit Hornbrille, Körpersprache und Wortspielen kommt er dem Original äußerst nahe (mit

Ausnahme der Statur), präsentiert Sinniges und Hintersinniges, Ernstes und Urkomisches. All das erinnert nicht nur an den Wirtschafswunderkomiker, man glaubt glatt an eine Inkarnation des 1979 verstorbenen Allroundtalents. Dazu erklingen die beliebten Schlager aus den Filmen

mit Heinz Erhardt: charmant-witzige Liebeslieder, Stimmung und Swing der 1950er- und 60er-Jahre, live begleitet von dem Pianisten Helge Adam. Heinz Erhardt ist einzigartig, doch seine Lieder und Texte leben auch ohne ihn.

Der Heinz-Erhardt-Abend ist am Sonnabend, 18. März, im Fa-

moos, Peiner Straße 18, 30880 Laatzen/Rethen zu erleben. Einlass ist ab 18 Uhr. Die Tickets können zum Preis von 53 Euro im Famoos/Erbenholz gekauft werden. Im Preis enthalten ist ein reichhaltiges kalt/warmes Buffet.

famoos-restaurant.de

Ihre individuelle Terrassenüberdachung



maßgeschneidert nach Ihren Wünschen!

Für den Urlaub zu Hause!



Pergola-Markisen ... ob bei Sonne, Wind oder Regen! ...in verschiedenen Ausführungen von WEINOR.

Fenster, Haustüren & Innentüren Ganzglaskonstruktionen • Rollläden

- Vordächer/ Überdachungen
- Wintergärten
- Markisen/Sonnenschutz • Spiegel
- Balkonverglasungen
- Insektenschutz • Garagentore
- Reparaturarbeiten

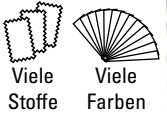
BÖLSCHES GLAS- UND BAUELEMENTE

info@boelsche-glas.de • ☎ (05 11) 6 49 74 72
www.boelsche-glas.de

Folgen Sie uns auch auf



- 2 versch. Armlehnen
- 3 versch. Liegebreiten (140, 155 oder 180 cm)
- 4 versch. hochwertige Polsterungsmöglichkeiten
- Mit Parkett-Rolle möglich



FUNKTIONSSOFA ELANI
Modernes und komfortables Funktionssofa mit Frontauszug zum Schlafen, modischer Bezugstoff in Cord, Farbe Creme, Schaumstoffpolsterung, mit 2 praktischen breiten Armlehnen und 2 Zierkissen, Liegefläche ca.155 x 200 cm, B/H/T ca. 203 x 90 x 100 cm. 04010003-00, 99.

Funktionssofa
statt 1.299,-
999,-
Aktionspreis



SCHLAFFUNKTION



BÜCHERREGAL AUROA
Metall schwarz pulverbeschichtet, Einlegeböden Kunststoff
Wildeiche Nachbildung, B/H/T ca. 77 x 185 x 35 cm. 51210255-01.

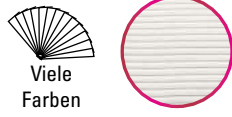
Bücherregal
statt 169,-
139,-
Aktionspreis

ÜBER 15.000 ARTIKEL
SOFORT DIREKT AB LAGER



BEISTELLTISCH HAMO
Metall schwarz lackiert, mit runder Abdeckplatte, Ø/H ca. 44 x 54 cm. 60350003-01.

Beistelltisch
statt 49,90
39,90
Aktionspreis



Einzelsofa
statt 699,-
599,-
Aktionspreis

EINZELSOFA HELWI
3,5-Sitzer, inkl. 2 Armlehnen, pflegeleichter Bezugstoff in Cord, Farbe creme, Metallfüße schwarz, Stahlwellenunterfederung und Schaumstoffpolsterung, B/H/T ca. 222 x 80 x 92 cm. 42990018-00, 99.



Couchtisch
statt 239,-
199,-
Aktionspreis

COUCHTISCH MUGI
Gestell Metall schwarz, Glasplatte grau getönt, Ø/H ca. 80 x 35 cm. 06460287-00.

Herzlich willkommen!

UNSERE GASTRONOMIE IST FÜR SIE GEÖFFNET



Gültig bis 18.03.2023. Alles Abholpreise ohne Deko. Zwischenverkauf vorbehalten. Alles solange der Vorrat reicht. Alle Maße sind ca.-Maße. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Möbel Hesse GmbH • Robert-Hesse-Straße 3
30827 Garbsen/Hannover an der B6
Tel. 0511 27978-0 • info@moebel-hesse.de • Mo. bis Sa. 10 – 19 Uhr



www.moebel-hesse.de